

„Der Landbau ist ein Zweig des Ingenieurwesens geworden“ sagte der gegenwärtige Präsident der Royal Society of Engineers in seiner Antrittsrede, und sprach damit aus, daß der Pfad zu einem gewissen Ziele geführt hat. Schlagender beweist es uns ein Gang über eines der stolzen Güter in den Midlandgraffschaften, oder selbst über die hügeligen, mehr abgelegenen Farmen der östlichen oder westlichen Landestheile. Ich hatte letzten Herbst Gelegenheit, mehrere Wochen auf einem Gute an der Grenze von Essex und Hertfordshire zuzubringen; die Gegend ist vergleichungsweise abgelegen; man vermißt den gewohnten Anblick von Schornsteinen; und doch weckten mich — 10 engl. Meilen von der nächsten Eisenbahnstation — jeden Morgen die schrillen Pfiffe von sich antwortenden Dampfmaschinen, und ich hatte von meinem Fenster aus drei Maschinen in Sicht, von denen die eine, hinter der Waldecke, einen Drainpflug über den zähen Boden schleppte, die zweite, auf einer ferneren Anhöhe, mit vier Scharen zugleich das Land umbrach, und die dritte, in einem Schuppen am Hause stehend, das kaum von Mähmaschinen niedergemachte Korn ausdrosch, und von der Dreschmaschine aus auf die sich aufthürmenden „stays“ emporwarf.

Die Londoner Ausstellung im Jahre 1851 hatte der Welt den ersten Beweis geliefert, daß es wirklich möglich ist, complicirt aussehende Maschinen in die Hand des Landwirthes zu geben. Dieß war die eine große Schwierigkeit, und — wir sind es überzeugt — das eine große Vorurtheil, mit dem der neue und eigenthümliche Zweig der Technik zu kämpfen hatte. Aber schon damals waren es 4—5 Jahre, seit Amerika seine Felder mit der Erntemaschine mähte, und England sein Korn mit rotirenden Trommeln und Pferden drosch. Die Mäh- und Erntemaschine namentlich war damals das Ereigniß des Tages. Sie erregte mit Recht die allgemeine, aber nicht immer eine anerkennende Bewunderung. Seit der Zeit sind beide auf englischem Boden so heimisch geworden, wie Dreschflügel und Sense selber, und nur die Einführung dieser Maschinen und was sie weiteres brachten, hat den englischen Landbau unter der Last der Kornpreise beim Leben erhalten.

Was sie weiteres brachten, zeigten jedes Jahr die Ausstellungen der Royal Agricultural Society of England, deren tiefgreifenden Nutzen man kaum überschätzen kann; vor Allem aber und leichter zu übersehen, die National-Ausstellung dieses Jahres. Es war bekanntlich ausgesprochenes Princip der englischen Ausstellungscommission, nur die bedeutendsten Fabriken ausstellen zu lassen. Daher kommt es, daß uns auch in diesem Gebiete nicht jene bunte Mannichfaltigkeit entgegentritt, die sich sonst wohl entfaltet hätte. Was jedoch ausgestellt ist, vertritt das allgemeine